

Jahresbericht 2022

Katholisches
Bildungswerk Wien



Inhalt

Inhalt.....	2
Vorwort.....	3
Aus den Fachbereichen.....	4
Aus den Regionen	7
Organisation/Personelles	10
Publikationen	11
Statistische Daten	12
Partner	15



Impressum:

Jahresbericht 2022

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Herstellung: Katholisches Bildungswerk Wien

F.d.l.v.: Mag. Georg Radlmair

Katholisches Bildungswerk Wien, 1010 Wien, Stephansplatz 3/2

01/51 552/3320, FAX 01/51 552 3761, office@bildungswerk.at, www.bildungswerk.at

Wien, 2023

Nachdem im Jahr 2021 die Kooperationsvereinbarung der Wiener Volkshochschulen, dem Katholischen Bildungswerk Wien und dem Albert-Schweitzer-Haus Forum geschlossen wurde und die bestehende Zusammenarbeit vertieft wurde, begann die Arbeit am Netzwerk Erwachsenenbildung in Wien.

Kooperation im Netzwerk

Erster Höhepunkt der Arbeit am neu gegründeten Netzwerk „Bildung verbindet - Erwachsenenbildung in Wien“ (www.bildung-verbindet.wien) war die Veranstaltung „Braucht uns Hans noch - oder mehr denn je? Erwachsenenbildung in Zeiten von multiplen Krisen.“ Vor dem Hintergrund unterschiedlicher Krisen stellt sich die Frage der Aufgabe der allgemeinen Erwachsenenbildung heute in der Gesellschaft. Es war eine spannende Diskussion in der VHS Urania mit Dr. John Evers, Generalsekretär Verband Österreichischer Volkshochschulen, Dr.ⁱⁿ Elke Gruber, Bildungswissenschaftlerin an der Universität Graz, Dr. Josef Schrader, Wissenschaftlicher Direktor im Deutschen Institut für Erwachsenenbildung.

Netzwerk Erwachsenenbildung Wien gegründet

In Wien wurde das regionale Netzwerk „Netzwerk Erwachsenenbildung in Wien“ gegründet und Herbert Schreiber, GF der Wiener VHS GmbH übernahm den Vorsitz. Daraufhin wanderte der Vorsitz des Ländernetzwerkes Weiter.Bildung für 2023 vom Burgenland nach Wien. Christine Teuschler aus dem Burgenland reiste an und übergab an das Wiener Team um Herbert Schreiber, Dominik Wang (VHS), Angelika Neuner (ASH-Forum) und Georg Radmair (KBW).

Als Ziel setzte sich das Wiener Netzwerk, die Erwachsenenbildung in Wien sichtbar zu machen, den Zugang zur Erwachsenenbildung zu erleichtern und den Austausch zwischen den Einrichtungen zu fördern. Im Rahmen des Vorsitzes im Ländernetzwerk Weiter.Bildung wird Wien im September 2023 den Monat der Wiener



Mit der Kooperation von VHS, KBW und ASH-Forum begann das Netzwerk Erwachsenenbildung in Wien.

Diskussion: Braucht uns Hans noch - oder mehr denn je? Erwachsenenbildung in Zeiten von multiplen Krisen.



Der Ländernetzwerk Vorsitz wurde im Jänner von Christine Teuschler an Wien - Herbert Schreiber (2.v.l.) - übergeben.

Erwachsenenbildung (MdWEB) begehen. Ziel des Aktionsmonats „Bildung verbindet“ soll es sein, Wiener:innen Bildungschancen aufzuzeigen.

Ein erster Erfolg der Arbeit im Netzwerk ist der Beitritt des Bundeslandes Wien bei der Gesellschaft für politische Bildung. So wird auch seit 2022 in Wien politische Bildung projektmäßig gefördert.

Herausforderung Finanzierung

Das Thema Finanzen ist auch in der Erwachsenenbildung ein Dauerbrenner. Dabei gilt es die Waage zu halten zwischen einer realistischen Aufwandsentschädigung für die Referent:innen und einem leistbaren Angebot für die Teilnehmer:innen. Gerade weil es uns immer um einen sozial verträglichen Beitrag der Teilnehmer:innen gehen muss. Besonders deutlich wird die finanzielle Situation bei den Verhandlungen mit den Subventionsgebern. Hier darf ich einmal „Danke“ sagen für manch Anpassung der Subventionen an die Tatsache der Teuerungswelle, die durch die Coronakrise und den Ukrainekrieg und seine Folgen über uns geschwappt ist.

Veränderung als Stabilität

Veränderung ist in der Erwachsenenbildung die einzige Stabilität, das zeigte sich auch im Jahr 2022 durch manchen Personalwechsel, bedingt durch Pensionierung, Altersteilzeit und persönliche Veränderungen.

THEOLOGIE & RELIGION

Manfred Zeller

Der von Papst Franziskus angestoßene Prozess der Synodalität fand in der theologischen Bildung leider kaum Niederschlag. Zwar haben wir uns Anfang Jänner in einem Jour Fixe mit mehreren Referent:innen auf Einsätze in den Pfarren vorbereitet, das Thema wurde aber kaum aufgegriffen. Neben Impulsreferaten bei den Bildungstagen im Herbst bleibt der Artikel auf der Website, wo wir immer wieder die aktuellen Schritte einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machten.

Judas - Ein Theatermonolog

Eine wunderbare Kooperation gelang mit den Katholischen Bildungswerken St. Pölten und Eisenstadt und weiterspielen-productions. Der Theatermonolog „Judas“ von Lot Vekemans konnte so in der Fastenzeit an 16 Orten in Wien, Niederösterreich und im Burgenland aufgeführt und in einem anschließenden Gespräch mit Theolog:innen und dem Schauspieler Sebastian Klein vertieft werden. Diese Erfolgsserie ermutigte uns auch für 2023 wieder gemeinsam zu planen.

Wiener Bibelpfad

Eine weitere Kooperation, die zur Tradition zu werden scheint, ist der vom österreichischen Bibelwerk organisierte Wiener Bibelpfad, der Ende September zum zweiten Mal stattfand. Unser Beitrag war diesmal die Präsentation des Buches „Und doch sind alle Äpfel rund ...“ von Christine Hubka gemeinsam mit Tyrolia und einem interreligiös besetzten Podium.

Auf den Spuren des Hl. Josef

Beim Vernetzungstreffen der Kirchenführer:innen wurden uns im Impulsvortrag verschiedene Josefsdarstellungen in Wiener Kirchen vorgestellt. Unsere Kirchenführerin Daniela Sommer-Neustifter stellte mit ihrem Buch „Auf den Spuren des Hl. Josef in Wiener Kirchen“ auch ihren persönlichen Zugang zu den Lebensphasen des Hl. Josef vor.

Das Thema Synodalität liegt in der Erwachsenenbildung noch in der Pipeline.



Sebastian Klein präsentierte an 16 Orten das Theaterstück Judas von Lot Vekemans.

Erstmals der Bürgermeister als „Gastgeber“ der Weinviertelakademie. Sie fand im Gemeindesaal statt - passend zum Thema.



GESELLSCHAFT & POLITIK

Manfred Zeller

Für das neue österreichweite Projekt „Experiment-Zukunft“ (siehe Jahresbericht 2021) konnten Ende Jänner die ersten beiden Wiener Experiment-Zukunft-Moderator:innen ihre Schulungen abschließen und in mehreren Infoabenden diese Impulsreihe zum WERT (E)vollen Leben in den Pfarren und Gemeinden anbieten. Eines dieser Vorstellungen fand online beim Inspirationstag Laudato Si' statt, den das KBW als Kooperationspartner mit dem Umweltbüro, dem Pastoralamt und den Ordensgemeinschaften mitplante. Die Früchte dieser Arbeit lassen etwas auf sich warten, mehrere Versuche Impulsreihen zu starten blieben mangels Teilnehmer:innen bei Angeboten. Doch im Jänner 2023 wird die erste Impulsreihe tatsächlich zustande kommen, wir freuen uns auf die Premiere in Patzmannsdorf!

Demokratie und Kirche

Die Weinviertelakademie fand zum ersten Mal im Gemeindesaal von Großrußbach statt, da das Bildungshaus Ende 2021 geschlossen wurde. So empfing uns der Bürgermeister nicht nur persönlich, sondern nahm auch teil und brachte sich bei dem politischen Thema „Demokratie und Kirche - ein Widerspruch?“ selbst im Gespräch ein. Die gleichzeitige Übertragung via youtube öffnete einerseits den Teilnehmer:innenkreis auch für solche, denen die Anreise zu weit gewesen wäre und die Aufzeichnung steht somit als Dokumentation weiterhin auf unserer Website zur Verfügung. Neu ist seit diesem Jahr, dass auch im Bundesland Wien bei der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung um Förderungen angesucht werden kann. Unser Antrag wurde positiv behandelt und wir erhielten Unterstützung für ein Methodenseminar der (politischen) Erwachsenenbildung, das wir unseren Referent:innen somit kostenfrei anbieten können.

Slowakeiwoche

Schöpfungsverantwortung und Menschenwürde stand im Zentrum der Slowakisch-österreichischen Kultur- und Seminarwoche. Unter dem Titel „Wie nachhaltig und gerecht leben“ tauschten die österreichischen und slowakischen Teilnehmer:innen einerseits ihre persönlichen Erfahrungen und Sichtweisen aus und beschäftigten sich auch mit gesellschaftlichen und politischen Initiativen zu Umweltschutz in den beiden Ländern Slowakei und Österreich. Die österreichischen Themenimpulse waren „Experiment Zukunft“ und „Laudato Si“.

Die Slowakeiwoche befasste sich mit dem Thema Schöpfungsverantwortung.



Unsere digitalen Familienbriefe haben sich etabliert und konnten viele Familien in der Fastenzeit, durch die Sommermonate und im Advent mit Impulsen und Anregungen für gemeinsame Gestaltung besonderer Zeiten im christlichen Jahreskreis und Ideen für die gemeinsame Zeit Zuhause, erreichen.

Um Familien bei Fragen zum Ukraine-Konflikt zu unterstützen schufen wir zwei kurzfristige Angebote die sehr gut angenommen wurden: Eine Seminarreihe für Kinderliteratur von 3-16 Jahren: Von „Böse“ bis „Persepolis“ - Konflikte, Gewalt, Krieg und Frieden in Kinder- und Jugendliteratur und „Give peace a chance - aber, wie erklär ich Krieg?“.

Mit der „Ganz Ohr Vorlesepat:innen Ausbildung“ haben wir 20 Menschen für das Vorlesen begeistern können und mit monatlichen Weiterbildungsangeboten zu jeweils drei Stunden und vielen Themen („Ich lese deine Körpersprache“, Zusammenhang zwischen Sprache und Persönlichkeit“, „Klare Aussprache, bessere Durchsetzung“, uvm.) erfreut. Bewährt hat sich die Kooperation mit dem kirchlichen Bibliothekswerk und der Fachstelle Seniorenpastoral.

Die „Eltern.Tisch-e“, ein Format das schon viele Jahre besteht hat sich im Jahr 2022 leicht verändert. Neben zwei Schulungen mit insgesamt 9 (Frühjahr-) und 11 (Herbst-) Teilnehmer:innen haben wir monatliche Austauschtreffen (zwei online) eingeführt. Die Treffen zu unterschiedlichsten Themen („Kraftquellen im Alltag“, „Familiengesundheit“, Bildung in Österreich“, „Freizeit mit Kindern“, „Starke Gefühle“ uvm.) wurden gut angenommen. Die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern, Verein der Nachbarinnen, Diakonie, NÖ Hilfswerk macht viel Freude und öffnet uns den Weg zu vielen unterschiedlichen Familien in Österreich.

Durch die Pandemie sind viele Eltern-Kind-Gruppen ausgesetzt worden. Das ging nicht spurlos an uns vor-

ELTERNBILDUNG

Birgit Rümmele

Als ich mit 1. März 2021 den Fachbereich Elternbildung übernommen habe war einer meiner Herzenswünsche, dafür Sorge zu tragen, besondere Begegnungen zu ermöglichen, neue Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten in der Elternbildung entstehen zu lassen und Elternbildung auch digital zu verankern.

193 Einzelveranstaltungen und 43 Seminare kamen 2022 zum Tragen und allen lag zugrunde: Elternbildung ist Herzensbildung!

Auch 2022 hat noch immer vieles von den Familien abverlangt. Wir alle waren gefordert individuelle Wege zu finden, so auch wir in der Erwachsenenbildung. Wir haben gelernt: Wir können auch online!

In den #Elternimpulsen – unser virtuelles Dorf für den Alltag mit Kindern – bieten wir jeden Monat fachlichen Input an. Ein bunter Themen-Mix wie „Eine gleichwürdige Beziehung“, „Liebevoll Grenzen setzen“, „Verhalten als Botschaft“, „Medienkompetenz“, „Achtsam durch die Pubertät“ und andere, konnten bequem von zuhause aus, mit zwei Teilnahmemöglichkeiten zur Auswahl – vormittags oder abends – ins Wohnzimmer geholt werden.



Das Projekt „eltern-tisch“ öffnet den Weg zu vielen unterschiedlichen Familien in Österreich.

Ein Blick ins Jahr 2022 zeigt viele Menschen, die für Elternbildung begeistert wurden und im Einsatz sind.



rüber. Trotzdem konnten wir über 1.000 EKI-Gruppenstunden durchführen und sind zuversichtlich in den kommenden Jahren wieder an unsere vergangenen Zeiten anzuknüpfen. Das Miteinander durch eine gemeinsame Zeit gehen, dabei regelmäßige Angebote in der Region vorzufinden, wird sehr geschätzt, auch wenn sich die Organisation verändert.

Über ein neues Logo und einen erneuerten Web-Auftritt dürfen wir auch berichten. Und zu guter Letzt freuen wir uns über die Kooperation mit St. Pölten beim EKI-Lehrgang, der neue Menschen für die ehrenamtliche Mitarbeit in Eltern-Kind Gruppen befähigt.

SENIOR:INNENBILDUNG

Beatrix Auer

Vielfältige Themen und Ausbildungen prägten das Jahr 2022 in der Senior:innenbildung. In Kooperation mit der Caritas und dem Kardinal-König-Haus konnten wir die ersten Multiplikator:innen für das Projekt „Café Zeitreise“ schulen.

Auch der Lehrgang „DemenzKompetenz“ in Zusammenarbeit mit der Seniorenpastoral und der Pfarrcaritas konnte zweimal angeboten werden. Einige Module fanden auch online statt.

Das Jahr 2022 stand für unsere LIMA Gruppen unter dem Motto „wir starten wieder“. Teilweise langsam und vorsichtig, teilweise gleich mit vollem Programm, aber immer heiß ersehnt, hielt auch in den LIMA-Gruppen wieder Normalität Einzug.

LIMA-Trainer:innen

Im Juli schlossen 18 neue LIMA Trainerinnen und ein neuer Trainer den Ausbildungslehrgang ab. Das erste Mal hat auch unser Zivildienstler den Lehrgang als Teilnehmer besucht und die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Besonders erfreulich ist, dass nun auch wieder im Nord- und Südvikariat neue Trainerinnen in der Praxis tätig sein können.

Das neue Logo brandet alle Angebote der Elternbildung im Bildungswerk.

eltern BILDUNG



Der LIMA-Lehrgang 2022 konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Brainwalking zeigte sich besonders in der Pandemie als wichtig. Wir freuen uns über 15 neue Trainer:innen.



Die Fortbildungen für die Trainer:innen konnten wieder in gewohnter Weise am Stephansplatz stattfinden. Das gemeinsame Arbeiten, Erleben und Lachen hat allen wieder gutgetan. Als zusätzliche Schiene haben sich aber für die LIMA-Trainer:innen die online Fortbildungen etabliert. Einerseits erspart es vielen aus den entfernteren Orten der Diözese lange Anfahrtswege, andererseits wird auch der Referent:innenkreis vergrößert. So konnten wir Heike Loosen, Gedächtnistraining und Hubert Klingenger, Biographiearbeit, aus Deutschland ganz problemlos über Zoom zu uns einladen. Viele Fortbildungen finden in Kooperation mit der Seniorenpastoral für die Seniorengruppenleiter:innen in den Pfarren statt. So können wir mehr interessierte Teilnehmer:innen erreichen.

Gut etabliert hat sich auch der wöchentliche online Start am Montag um 9 Uhr. Abwechselnd gibt es „Bewegte Kopfnüsse“ – ein online LIMA Kurzformat – oder „Lebenskunst für Jung und Alt“ – Interviews mit bekannten Persönlichkeiten, die als Gesprächsbasis für die Gruppen dienen können.

Corona hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, LIMA auch im Freien anzubieten. Deshalb freuen wir uns sehr, dass 15 Trainer:innen die Brainwalking Ausbildung abgeschlossen haben. Im Herbst gab es einen bewegten Start – eine Brainwalking Einheit für alle LIMA-Trainer:innen – im Prater.

Auch in den Pensionistenclubs der Gemeinde Wien wird LIMA angeboten. Die Klubbetreuerinnen, die auch die LIMA Ausbildung haben, wurden in einer zweitägigen Weiterbildung zum Thema „LIMA für Menschen mit beginnender Demenz“ geschult.

BZ FLORIDSDORF

Sabine Tippow

Nach zwei pandemiebedingt schwierigen Bildungsjahren, war 2022 das Jahr, in dem die Teilnehmer:innen auch ins Bildungszentrum Floridsdorf zurückkamen.

Bildung unterwegs

Sehr dankbar begrüßten wir viele unserer Stammgäste wieder in den Kursen. Entgegengekommen ist uns sicher auch unser kleines, aber feines Online Programm „Lebensfreude aus dem Wohnzimmer“ und das „Bildung unterwegs“-Programm mit vielen Outdoor-Führungen, die auch in angespannten Coronazeiten gut stattfinden konnten. Das waren unter anderen: Historische Parks und Gärten in Wien, Auf den Spuren Arik Brauers, Vom Babyelefanten zum Bücherwurm – die animalische Seite Wiens, Grätzspaziergang, Führung durch die Gemäldegalerie des KHM, Zaubhafte Innenhöfe sowie der Dauerbrenner „Der Stephansdom bei Nacht“.

Highlight: Glück

Ein besonderes Highlight war der erste stattgefundene Lehrgang: Glück ist (D)eine Entscheidung – Durch positive Psychologie zu mehr Lebenszufriedenheit.

Hier zwei der Teilnehmer:innen-Stimmen:

„Der Lehrgang hat meinen inneren Kompass im positivsten Sinne verändert, was zu mehr Freude und zugleich auch mehr Ruhe und Frieden geführt hat - nachhaltig!“

„Die sehr profunde Beschäftigung mit Glück hat mein berufliches und privates Leben ganz wunderbar verändert. Ich gestalte mein Leben glücklicher und gebe mit viel Freude und zum Wohl aller das Wissen weiter.“

Bei der Programmgestaltung haben wir besonders auf Stärkendes Wert gelegt, wie z.B. mit der 6-teiligen Online-Reihe „Auf den Wellen des Lebens tanzen – Workshopreihe zur Förderung der positiven Grund-



Im Bildungszentrum, outdoor oder im Sommer bei den Schreibrunden, die Teilnehmer:innen kamen gerne wieder.

Outdoor-Führung „Von Jedleseer zur Schwarzlackenu, ein spannender Spaziergang durch Wien.“



Der Glückslehrgang konnte gestartet werden und wurde zum Highlight im Bildungszentrum Floridsdorf.

stimmung“ oder dem Workshop Wochenende „Resilienz stärken, Ressourcen fördern und Krisen überstehen“.

Mit dem monatlichen Plaudercafé traten wir der Einsamkeit entgegen, um im zwanglosen und gemütlichen Rahmen mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen.

Wie immer bleiben viele Kurse, Vorträge und Workshops unerwähnt, die aber ganz erheblich zum Erfolg eines gelungenen Bildungsjahres beigetragen haben.

REGION WIEN-STADT

Claudia Umschaden

Seit 2. September darf ich das Team der Regionalbetreuer:innen in der Erwachsenenbildung regional unterstützen. Das letzte Quartal des Jahres war geprägt durch das Kennenlernen der Strukturen in der Erzdiözese Wien und der Arbeit als Regionalbetreuerin in der Stadt Wien.

Bildungstag

Das Hauptaugenmerk der Arbeit galt den Vorbereitungen für den Bildungstag in Wien, der am 4. November im Curhaus stattgefunden hat. Das Thema „Miteinander gehen – ein gutes Leben für alle!“ war in allen drei Regionen gleich, als Referentin kam Katharina Renner (Caritas), die in ihrem Vortrag die 3 Säulen der synodalen Kirche (nach Papst Franziskus) skizzierte: Gemeinschaft, Partizipation und Mission. Wolfgang Machreich, der zweite Referent, erzählte sehr bildlich über die Vorteile des ICE und wie es möglich wurde, (dank moderner Technik) Müll nicht mehr in den Bahnhöfen abzuladen.

Alle Ehrenamtlichen der Region wurden dazu schriftlich eingeladen. Insgesamt kamen ca. 50 Personen zum Bildungstag, gemeinsam wurde über das in den Vorträgen Gehörte nachgedacht und reflektiert. 19 Referent:innen und Kooperationspartner:innen präsentierten an dem Tag ihre Angebote bei einem sogenannten

Marktplatz, damit Ehrenamtliche konkrete Beispiele aus dem breiten Angebot des KBWs kennenlernen können. Gleichzeitig haben sieben Ehrenamtliche einen Vortrag für ihre Pfarre gebucht.

Die gut gelungene Veranstaltung wird auch im Jahr 2023 mit einem neuen Thema wiederholt.

REGION INDUSTRIEVIERTEL *Christian Zettl*

Trotz bestehender Corona-Unsicherheiten starteten wir zuversichtlich mit einem qualitätsvollen, vom KBW Wien geförderten Bildungsprogramm für die Pfarren in den Bildungsfrühling 2022. Das Angebot, das auf Basis der Rückmeldungen und Bedarfe der Bildungswerkleiter:innen erstellt worden war, fand auch im Industrieviertel großen Anklang.

Neustart in Pfarren

Mit den Pfarrgemeinderatswahlen im März 2022 erfolgte in manchen Pfarren ein Wechsel in der Zuständigkeit für Erwachsenenbildung. Um auch die Neuen gut „abzuholen“ standen die Regionaltreffen im Frühjahr 2022 in Vösendorf, Hochwolkersdorf, Aspang und Schwadorf ganz im Zeichen des „Neu-Starts in der Pfarre“: Chancen und Perspektiven für die Erwachsenenbildung angesichts veränderter gesellschaftlicher und kirchlicher Bedingungen und die Rolle des synodalen Prozesses für eine Annäherung an die Lebenswelten nichtkirchlich geprägter Menschen standen dabei im Fokus. Die Regionaltreffen im Herbst 2022 ermöglichten den Teilnehmer:innen in Aspang, Enzersdorf/Fischa, Hollenthon, Gießhübl und Wöllersdorf eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema Ehrenamt in der Erwachsenenbildung. Ein regionsübergreifender Online-Austausch mit Bildungswerkleiter:innen aus dem Industrieviertel und dem Weinviertel im Juni ergänzte das Präsenzangebot.

Erste EB-Regionaltour

Der Bildungstag war ein guter Einstieg für die neue Wiener Regionalbetreuer:in.



Regionaltreffen ermöglichen unter anderem eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema Ehrenamt.

Der Bildungstag öffnete den Marktplatz des Wandels für konkretes Tun, Projekte, Bildungsveranstaltungen, etc.



Erstmals fand im September 2022 eine Erwachsenenbildungs-Regionaltour durch einige Pfarren im Industrieviertel statt. Bildungsangebote und Serviceleistungen von Erwachsenenbildung Regional wurden vorgestellt und mit Seelsorgern, Erwachsenenbildungs- und Bibliotheksverantwortlichen im Pfarrverband Rosalia Leitha-Ursprung, im Seelsorgeraum Augustinus und in den Pfarren Lichtenegg und Neunkirchen über konkrete Bedarfe und Umsetzungsmöglichkeiten beraten.

Industrieviertelakademie 2022

Die von der Katholischen Aktion Vikariat Süd am 18. März im Bildungszentrum St. Bernhard in Kooperation mit dem KBW Wien organisierte Industrieviertelakademie beschritt neue Wege: Das Thema Klimakrise wurde im Format einer „Klimakonferenz“ aufbereitet und diskutiert. Dabei wurden auch akute regionale Anliegen in Sachen Mobilität, Konsum und Energie, die in einer im Vorfeld der Konferenz durchgeführten Umfrage eingebracht wurden, aufgegriffen.

Regionaler Bildungstag in Wiener Neustadt

Wie Erwachsenenbildung inmitten einer krisengebeutelten Gesellschaft ermutigen und zu einem guten Leben für alle beitragen kann war das Thema der erstmals in allen drei Regionen nach einem gemeinsamen Konzept durchgeführten Regionalen Bildungstage im Herbst. In Wiener Neustadt lieferten am 17. September der Journalist Wolfgang Machreich, der Sprecher der Gemeinwohl-Ökonomie Österreich Sven Hartberger, und die Vizepräsidentin der Katholischen Aktion Österreich Katharina Renner dazu Impulse, die in anschließenden Diskussionsräumen vertieft und auf Praxistauglichkeit geprüft werden konnten.

Regionalarbeit auf Österreich-Ebene

Regionalbetreuer:innen aus Katholischen Bildungswerken in ganz Österreich vernetzten sich 2022 online und in einem Präsenztreffen in Linz, um über Erfahrungen und Highlights in den Diözesen auszutauschen.

REGION WEINVIERTEL

Erwin Mayer

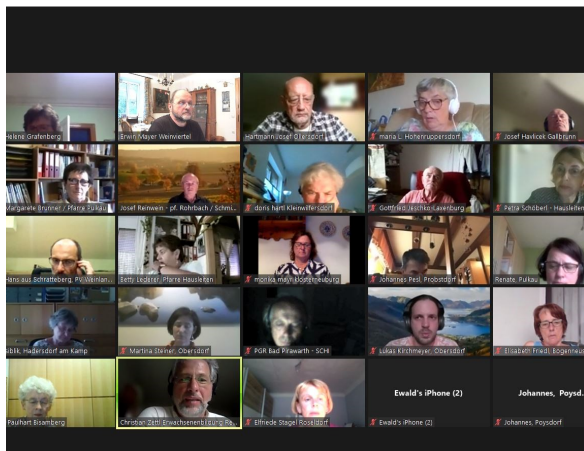
Das erste Halbjahr 2022 war noch von Corona Beschränkungen geprägt. Treffen mussten per Videochat bzw. mit coronabedingten Einschränkungen stattfinden. Am 14. und 20. Juni fanden Online - Vernetzungstreffen per ZOOM statt. Diese wurden gemeinsam mit den Regionen Wien und Industrieviertel abgehalten. Es nahmen 34 Männer und Frauen teil, um gemeinsam zu überlegen, der katholischen Bildungslandschaft nach Corona wieder Leben einzuhauchen. Auf besonderen Wunsch fand auch ein Regionaltreffen in Marchegg am 21.6.2022 mit drei Teilnehmer:innen statt.

Bei den Regionaltreffen wurde auch der Bildungstag, der in der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn am 2.9.2022 mit über 100 Teilnehmer:innen stattfand, besprochen, um die Wünsche und Ideen der ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen in die Planung aufzunehmen. Das Thema des Bildungstages lautete: „Miteinander gehen – ein gutes Leben für alle! Bildung als Ermütigung und Instrument zur Krisenbewältigung.“ Im Vorfeld des Bildungstages wurde eine informative Homepage mit interaktiven Möglichkeiten aufgebaut. Die Besucher:innen der Homepage konnten sich nicht nur über die 100 am Bildungstag für sie buchbaren Veranstaltungsmöglichkeiten informieren, sie konnten auch auf einem Padlet in Buchtipps zum Thema schmökern und selber auch welche hinzufügen. Um dem Bildungsbetrieb in den Orten einen Impuls zu geben, konnte jedes Bildungswerk eine Veranstaltung direkt buchen und bekam dafür einen Bildungsgutschein im Wert von 100,- vom Katholischen Bildungswerk. In Hollabrunn machten über 25 Bildungswerke davon Gebrauch.

Bildungsfrühling

Weiters gab es im Frühling 2022 wieder die Aktion Bildungsfrühling, bei der die Bildungswerke eine besondere finanzielle Unterstützung für Veranstaltungen

Die ersten Regionaltreffen 2022 wurden noch online per Videokonferenz abgehalten



Beim Bildungstag „Miteinander gehen – ein gutes Leben für alle!“ - oben das Podium - gab es auch einen Marktplatz.



erhielten. Es gab der Regionalbetreuung die Möglichkeit die Bildungswerke per Mail und Telefon zu kontaktieren, um sie zu ermuntern, die Organisation von Veranstaltungen zu wagen, was im Weinviertel auch über 20 Mal gemacht wurde. Es gab auch einigen Online-Veranstaltungen, wobei mehrere Bildungswerke kooperierten.

Sommeraktion

Im Sommer fanden Open-Air-Kurzfilmkinos in Ziersdorf, Hausleiten, Ollersdorf und Bisamberg statt. Eine Veranstaltungsmöglichkeit, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut und die der Regionalbetreuung die Möglichkeit gibt als Moderator der Filme die örtlichen Bildungswerke zu unterstützen.

Nach wie vor wirkt die Erwachsenenbildung Regional in Form des Regionalbetreuers an der Bildungsregion Hollabrunn „wissbegierig“ mit und ist auch Mitglied der Projektauswahlgruppe der LEADER Region Weinviertel Manhartsberg.

Bibliotheken

Natürlich beteiligte sich die Regionalbetreuung auch an den Zusammentreffen des Kirchlichen Bibliothekswerkes um den Kontakt der örtlichen Bildungswerke mit den Kirchlichen Bibliotheken zu vertiefen.

2022 war das Jahr des Wiedererwachsens nach Corona. Einerseits galt es den Bildungsbetrieb wieder anzukurbeln und andererseits konnten wir die neuen durch Corona erlernten Formen von Veranstaltungsmöglichkeiten von Online und Hybrid in den Bildungsbetrieb integrieren und sie wurden zur Selbstverständlichkeit. Leider ist manche Aktivität einfach weggebrochen und eine Reaktivierung wird neue Anstrengung brauchen.

DAS TEAM 2023 im Katholischen Bildungswerk Wien

Mag. Georg Radlmair, MA

Direktor, Theologie

Bettina Engel-Bichl

Sekretariat

Sebastian Arndt

Finanzen

Dipl.-Kffr. Katja Eckert

Statistik, Termine, Qualitätsentwicklung

Laurenz Nöbauer

Zivildienstler

Mag. Manfred Zeller

Theologie und Religion, Politik und Gesellschaft

Birgit Rümmele

Elternbildung

Beatrix Auer M.Ed.

Senior:innenbildung - Projekt LIMA-Lebensqualität im Alter, Lebenskunst für Fortgeschrittene

Sabine Tippow

Leiterin des Bildungszentrums Floridsdorf, Persönlichkeitsbildung

Dipl.-Päd. Ing. Erwin Mayer

Region Weinviertel

Mag.^a Claudia Umschaden

Region Wien-Stadt

Mag.^a Silvia Zamecnik

Region Industrieviertel



Georg Radlmair



Katja Eckert



Sebastian Arndt



Manfred Zeller



Bettina Engel-Bichl



Laurenz Nöbauer



Sabine Tippow



Birgit Rümmele



Beatrix Auer



Claudia Umschaden



Erwin Mayer



Silvia Zamecnik

Zivildienst im KBW

Bis Mai 2022 war Julian Weninger als Zivildienstler im Dienst des Katholischen Bildungswerkes Wien.

Ab September 2022 übernahm Laurenz Nöbauer diese Position und leistet seinen Zivildienst bis Mai 2023.

Veränderungen im Team

Marion Ruzicka schied Ende Juni 2022 aus dem Team aus und widmete sich einer anderen Aufgabe. Ihre Position als Regionalbetreuerin in der Stadt Wien übernahm mit 2. September Claudia Umschaden.

Bereits im November 22 kündigte Christian Zettl seine Altersteilzeit an und schied mit 31. Jänner 2023 aus dem Team aus. Für seine Stelle als Regionalbetreuer im Vikariat Unter dem Wienerwald konnten wir mit Februar 2023 Silvia Zamecnik im Team begrüßen.

Auch Christof Trimmel wechselte in die Altersteilzeit. Ihm folgte Sebastian Arndt in der Administration nach.

Christa Bacher-Gass bat um Bildungskarenz, um sich beruflich zu verändern. Ihre Position übernahm Bettina Engel-Bichl mit 22. Februar 2023.

PUBLIKATIONEN IM JAHR 2022

Jahresbericht 2021

BildungsWerkZeug

Die Zeitung des Katholischen Bildungswerkes
Wien zur Kommunikation mit Bildungswerklei-
ter:innen und Interessierten.

Frühjahr 2022

Herbst 2022

Bildungszentrumsprogramm

Frühjahr 2022 und Herbst 2022/23

Newsletter

Info Newsletter, mit denen Interessierte regelmäßig über Neuigkeiten aus dem Bildungswerk informiert werden.

Newsletter für ehrenamtliche Bildungswerk-
leiter:innen mit wichtigen Informationen zur
Bildungsarbeit.

Weiterbildungen

Herbst und Frühjahr 2022 für LIMA-Trainer:innen

LIMA-Trainingsgruppen-Übersicht

Frühjahr und Herbst 2022 im BildungsWerk- Zeug



Angebotsverzeichnisse

Die Verzeichnisse der Fachbereiche

- ◆ Aus- und Weiterbildung
- ◆ Theologie/Religion
- ◆ Politik/Gesellschaft
- ◆ Elternbildung, Eltern-Kind-Gruppen,
„geborgen - wachsen - feiern“ - Bildungs-
angebote für Eltern und Familien 2022-2023
- ◆ Persönlichkeitsbildung
- ◆ Senior:innen

wurden aktualisiert und sind im internen Bereich auf der Homepage www.bildungswerk.at abrufbar.

Werbemittel

Im Jahr 2022 wurden im Katholischen Bildungswerk Wien für die 256 örtlichen/pfarrlichen Bildungswerke Werbemittel erzeugt.

Insgesamt wurden etwa:

1.775 Plakate in A3,
2.500 Plakate in A4,
48.500 Handzettel und Flyer produziert.

Für LIMA wurden insgesamt 3.000 Handzettel und Plakate in A3 und A4 erstellt.

Das Katholische Bildungswerk Wien zählte mit 31. Dezember 2022 mehr als 650 betreute Orte/ Einrichtungen.

Davon 256 örtliche/pfarrliche Bildungswerke und 64 weitere Einsatzorte.

Die Veranstaltungen vom Landes- bzw. Diözesanverband und seinen Einrichtungen/Bildungswerken sind in der Statistik nebenan bereits gewichtet und nach Abzug der Anteile der Kooperationspartner angegeben. Gesamt wurden (inklusive Kooperationen)

1.463 Veranstaltungen mit insgesamt

8.366 Unterrichtseinheiten,

33.717 Teilnehmer:innen und

117.196 Teilnehmer:innen-Stunden

durchgeführt.

2022 haben 22.711 Frauen an den Erwachsenenbildungsveranstaltungen teilgenommen. Somit ergibt sich ein Frauen-Teilnahmeanteil von 67 Prozent.

12 dieser Veranstaltungen wurden mit anderen Erwachsenenbildungs-Einrichtungen (KEBÖ) im Rahmen kooperativer Veranstaltungen durchgeführt.

Auch wurden 55 Veranstaltungen zur Mitarbeiter:innenbildung mit 842 Teilnehmer:innen durchgeführt.

Das KATHOLISCHE BILDUNGSWERK WIEN ist eine staatlich anerkannte Bildungseinrichtung (KEBÖ) und verpflichtet einen Jahresbericht zu erstellen.

Vergleich der letzten drei Jahre	2020	2021	2022
Bildungswerke	325	256	198
Veranstaltungen	1.164	963	1.463
Unterrichtseinheiten	7.054	5.188	8.366
Teilnehmer:innen	31.424	21.736	33.717
Teilnehmer:innen-Stunden	156.610	79.494	117.196

Die Erzdiözese Wien umfasst die Stadt Wien, und in Niederösterreich das Weinviertel und das Industrieviertel. Daher präsentieren wir die beiden Bundesländerzahlen aufgeteilt:

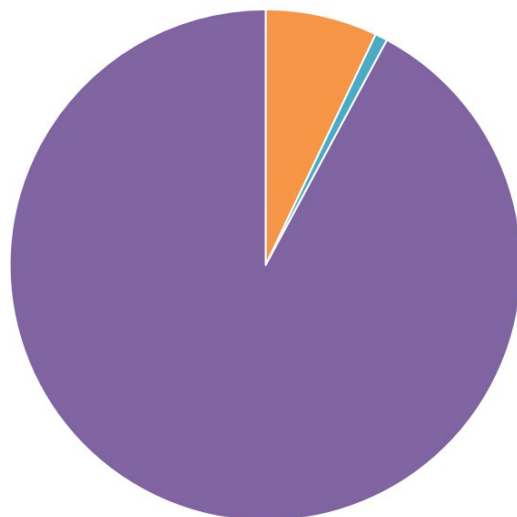
2022	Einsatzorte ¹	Veranstaltungen	Teilnahmen
Niederösterreich	153+ ²	547	15.167
Wien	124+ ²	916	18.550

¹ Die Zahlen umfassen hauptamtlich oder ehrenamtlich geführte Einrichtungen, sowie weitere Einsatzorte, die in diesem Statistikjahr bespielt waren.

² Für die Einsatzorte "eltern.tisch" und "Bildung unterwegs" kann keine Adresse angegeben werden.

Veranstaltungen Veranstaltungsart	2022
Einzelveranstaltungen (bis 4 Unterrichtseinheiten)	1.046
Seminare und Kurse (ab 4 Unterrichtseinheiten)	313
Sonderveranstaltungen (Ausstellungen, Auf- u. Vorführungen)	104
Gesamt	1.463

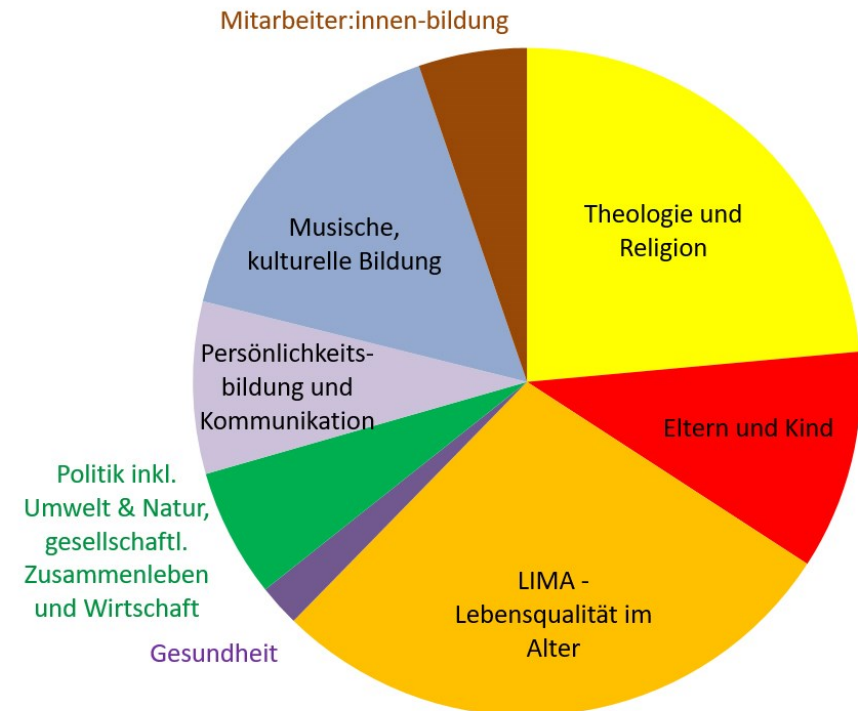
Anzahl VA 2022



■ online ■ hybrid ■ präsent

2022 wurden von insgesamt 1.463 Veranstaltungen 1.348 in Präsenz, 104 online und 12 hybrid durchgeführt.

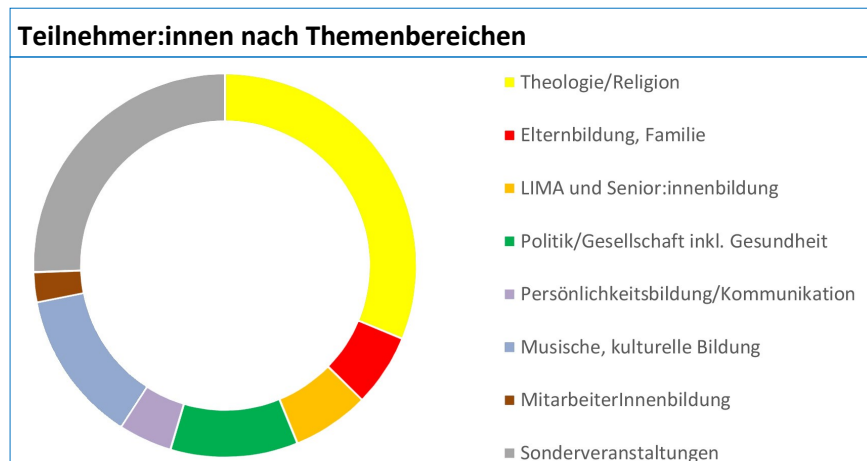
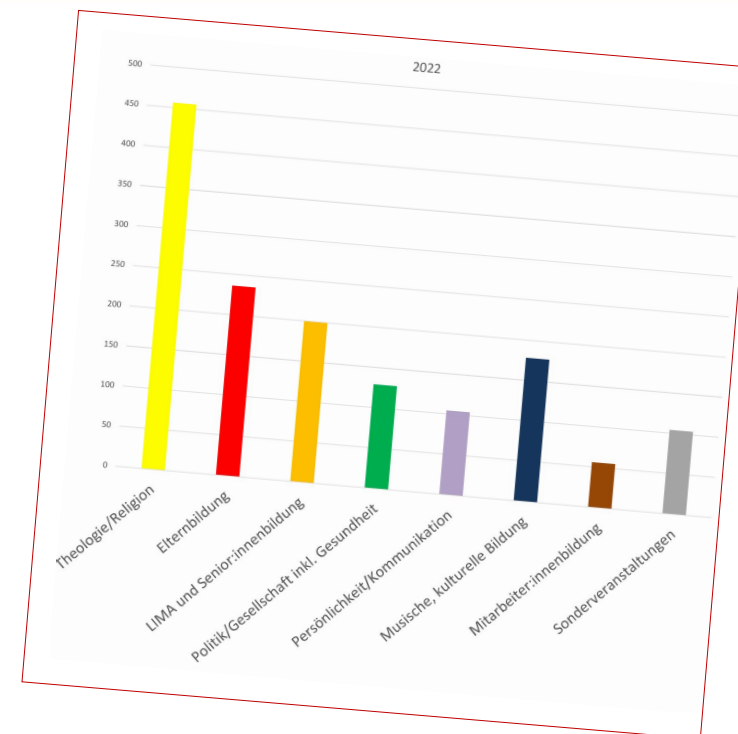
Themenbereiche nach Teilnehmer:innenstunden 2022



floridsdorf
Bildungszentrum

	2020	2021	2022
Veranstaltungen	82	76	147
Teilnehmer:innen	1.069	1.137	2.096
Teilnehmer:innen-stunden	5.729	6.829	12.700

Anzahl der Veranstaltungen 2022 nach Themenbereichen	Einzel VA	Seminare	Gesamt
Theologie/Religion	427	29	456
Elternbildung	193	43	236
LIMA und Senior:innenbildung	54	146	200
Politik/Gesellschaft inkl. Gesundheit	121	8	129
Persönlichkeit/Kommunikation	55	50	105
Musische, kulturelle Bildung	150	28	178
Mitarbeiter:innenbildung	46	10	56
Sonderveranstaltungen	104		104
Gesamt	1.150	313	1.463



Anzahl der Teilnehmer:innen 2022 nach Themenbereichen	
Theologie/Religion	10.527
Elternbildung, Familie	2.060
LIMA und Senior:innenbildung	2.193
Politik/Gesellschaft inkl. Gesundheit	3.626
Persönlichkeitsbildung/Kommunikation	1.527
Musische, kulturelle Bildung	4.314
Mitarbeiter:innenbildung	858
Sonderveranstaltungen	8.612
Gesamt	33.717

Die Partner in der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

Katholisches Bildungswerk Wien	www.bildungswerk.at
ANIMA - Bildungsinitiative für Frauen	www.anima-bildung.at
Bildungsakademie Weinviertel	www.bildungsakademie-weinviertel.at
Bildungszentrum St. Bernhard	www.st-bernhard.at
Kirchliches Bibliothekswerk	www.kibi.at
Literarische Kurse	www.literarischekurse.at
Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur	www.stube.at
Wiener Theologische Kurse	www.theologischekurse.at

Weitere EB-Partner im Forum Katholischer Erwachsenenbildung (Wiener Forum)

Kardinal-König-Haus	www.kardinal-koenig-haus.at
Katholische Frauenbewegung Wien	www.frauenbewegung-wien.at
Familienstelle – Kategoriale Seelsorge	www.beziehungsweg.at/familienstelle
Katholischer Akademikerverband Wien	www.kav-wien.at

Bildnachweise:

- Seite 1: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 3: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 4: Katholisches Bildungswerk Wien, Bernhard Wieczorek
- Seite 5: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 6: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 7: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 8: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 9: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 10: Katholisches Bildungswerk Wien, Peter Rinnertaler
- Seite 11: Katholisches Bildungswerk Wien

Mit freundlicher Unterstützung und gefördert durch:

-  **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung
-  **Bundeskanzleramt**
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend
-  **Bundesministerium**
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz



Zertifiziert durch:

